

Zürichsee-Zeitung

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

ANZEIGE

Ken's Car Wash Park
Let's make your car shiny!
Hauptstrasse Zürich-Luzern • Soodring 14 • 8134 Adliswil
www.carwashpark.ch

Sprayer in Stäfa verhaftet

Der Sachschaden beläuft sich laut der Polizei auf mehrere Tausend Franken.
2

Die Zukunft der Musik?

Layah Noir erobert die Blues-Szene, sie ist aber KI-generiert. Fragen über Fragen.
9

Er fasziniert die Sportwelt

Was man über den Olympia-Giganten Johannes Hösflot Kläbo wissen muss.
26



Grünliberale fordern neue Steuer für Vermögende

Für Armee und AHV Wer mehr als 5 Millionen Franken besitzt, soll auf Bundesebene zusätzlich besteuert werden. Der Milliardär Alfred Gantner hat kürzlich bereits eine Besteuerung des Vermögens angeregt.

Adrian Schmid und **Markus Brotschi**

Der Bund braucht mehr Geld, um zusätzliche Ausgaben für Armee und AHV zu finanzieren. Das Parlament diskutiert, ob dafür die Mehrwertsteuer erhöht und zusätzliche Lohnabgaben

eingeführt werden sollen. Dies ist höchst umstritten. Nun bringen die Grünliberalen einen Vorschlag ins Spiel: Ab einem Freibetrag von 5 Millionen Franken sollen die Vermögenden auch auf Bundesebene besteuert werden – aktuell sind Vermögenden bloss in den Kantonen abgabepflichtig.

Damit nimmt die GLP eine Forderung von Alfred Gantner auf. Der Milliardär hatte diese Forderung im Nachgang zur Abstimmung über die Erbschaftsinitiative der Juso erhoben. Er sagte: «Es kann nicht sein, dass einige wenige in diesem Land sehr viel Vermögen haben, und andere

Leute wissen nicht, wie sie ihre Krankenkassenprämien und ihre Miete bezahlen sollen.» Gantner ist mit dieser Haltung Teil einer ganzen Bewegung von Superreichen, die eine solche Steuer propagieren. Während des Weltwirtschaftsforums in Davos forderten 400 Millionäre und Milli-

ardäre aus 20 Ländern die Politik auf, höhere Steuern für extrem Vermögende einzuführen. Auch die Grünen wollen Superreiche stärker zur Kasse bitten. Ein Vorstoss für eine Bundessteuer auf Einkommen ab einer Million Franken ist im Parlament hängig. **Seite 15**

Regiobank hat keine Alternative

Männedorf Der Zusammenschluss der Regiobank Männedorf mit der Ostschweizer Acrevis-Gruppe ist keine strategische Wahl, sondern eine Notwendigkeit. Die kleine Bank verbuchte 2025 ein operatives Minus von über einer Million Franken. Aufgeblähte Zahlen liessen das Ergebnis besser erscheinen, als es tatsächlich war. Die Aktionäre stimmen Ende März über den Verkauf ab. (red) **Seite 2**

Garten setzt auf Enten statt Chemie

Stäfa Der Gemeinschaftsgarten Oase Kirchbühl leidet seit Jahren unter einer massiven Schneckenplage. Nun will man sich ein Entenpärchen anschaffen, das die Schnecken natürlich dezimieren soll. Dafür sucht der Verein engagierte Freiwillige, welche die Tiere betreuen, füttern und auf Spaziergänge begleiten. Wann die Enten einziehen, hängt davon ab, ob sich genügend Betreuungspersonen melden. (red) **Seite 2**

Neonazi-Gruppen auf dem Vormarsch

Rechtsextremismus Sie verbreiten Hass und bereiten sich auf einen Rassenkrieg vor: Experten sehen in sogenannten Active Clubs die «am schnellsten wachsende rechtsextreme Bewegung». Die Kleingruppen tauschen sich in Chats aus, treten aber auch öffentlich auf. Die Gruppe Schweizer Nationalisten verbreitete etwa ein Video einer Propagandaaktion am Zürcher Weihnachtsmarkt. (red) **Seite 7**

Deutschtest für die Regelschule

Die Zürcher SVP fordert separate Klassen für Schüler und Schülerinnen mit Sprachdefizit.
Seite 5

Unterschiede bei Schuldentilgung

Wie viel Sozialhilfe zurückbezahlt werden muss, hängt von der Wohngemeinde ab.
Seite 18

ANZEIGE

bis 90%
RAMPEN-VERKAUF
FREITAG, 27. FEBRUAR 2026, 9 - 17 UHR
SAMSTAG, 28. FEBRUAR 2026, 9 - 17 UHR
WEISBROD-AREAL / RAMPE 2
8915 HAUSEN AM ALBIS
www.weisbrod-areal.ch

Fasnachtsspektakel in Wädenswil



Wädenswil Mit Trychler-Lärm, Tambouren und Guggenmusik verwandelte sich das Stadtzentrum am Sonntag in eine Fasnachtshochburg. Mehrere Tausend gut gelaunte Menschen – viele selbst kostümiert – verfolgten den farbenfrohen Umzug der 44 Gruppen aus der Region und der ganzen Schweiz. (red) **Seite 3** Foto: Enzo Lopardo

ANZEIGE

MEINSAM FÜR STÄFA

GEMEINDERAT

als Gemeindepräsident
CHRISTOPH PORTMANN bisher

RAFAEL MÖRGELE neu



Zürichsee-Zeitung Werdstrasse 21, 8021 Zürich
Abo-Service 0848 805 521, Webseite contact.zsz.ch
Inserate 044 248 40 30, inserate@zsz.ch



Redaktion 044 928 55 55, redaktion@zsz.ch
Leserbriefe leserbriefe@zsz.ch
Lesen Sie uns auch in der App oder auf der Webseite zsz.ch

TV/Radio **12 Anzeigen**
Rätsel **13 Traueranzeigen** **20**
Sport **26 Amtliche Anzeigen** **8**



Ein Selfie mit den Fabelwesen: Am Wädenswiler Fasnachtsumzug ist dies möglich.



Unübersehbar: Familie Wassmer-Haab, als Straussenvogel verkleidet.



Die Mitglieder der Trychler-Gruppe Wädenswil hört man von weitem.

Bunt, laut und schräg: Fasnächtler verwandeln Wädenswil in eine Festhütte

Fasnacht am Zürichsee Tausende Menschen feierten am Fasnachtsumzug die fünfte Jahreszeit. Sie bekamen Gestalten aus verschiedensten Welten zu sehen – so auch haarige Teufel, Super Marios und mysteriöse Fabelwesen.

Frank Speidel (Text)
und **Enzo Lopardo** (Fotos)

Noch ist es ruhig. Ein Vater kontrolliert bei seinem kleinen Sohn, ob dessen Gehörschutz richtig sitzt. Mit den beiden warten viele weitere Fasnachtsfreudige am Strassenrand. Sie tragen neonfarbene Perücken, überdimensionierte Plastikbrillen oder aufblasbare Ganzkörperkostüme. Dann ertönt ein lauter Knall. Es ist der Startschuss des grossen Wädenswiler Fasnachtsumzugs. 44 Fasnachtsgruppen haben am Sonntagmittag das Stadtzentrum in eine bunte Festhütte verwandelt. Die Gruppen kommen aus Wädenswil, der Umgebung und anderen Regionen der Schweiz. Mehrere Tau-

send Menschen lassen sich das von der Neuen Fasnachtsgesellschaft Wädenswil organisierte Spektakel nicht entgehen: Sie bestaunen die in vielen Bastelstunden gefertigten Sujets, stossen mit in Becher verteilterm Kafi Schnaps an oder singen im Konfettiregen lautstark zu ohrwurmigen Partyhits. Die Vielfalt des Umzugs ist gross: Auf die urchige und unüberhörbare Trychler-Gruppe Wädenswil folgt das elegant in Blau-Weiss gekleidete Majorettenkorps Wauwil mit einem synchron getakteten Marsch. Aber auch den Raclette Man bekommen die Zuschauerinnen und Zuschauer zu sehen. Ihn dürften manche vom Wädenswiler Schnitzelbankfest kennen.

Dann bringen Tambouren und Guggenmusik die Menge zum Tanzen, und haarige Teufel bestreuen das Publikum mit Konfetti. **Mit Kart am Start** Die Fasnachtsgruppe namens Familie Scharmbölze aus Wädenswil ist sogar mit einem geländetauglichen Gokart, einem sogenannten Bocart, am Start. Dies ganz nach ihrem Motto «Garage». Vor den Augen des Publikums veranstalten sie mit ihrem Gefährt ein kleines Hindernisrennen. Dies inklusive Boxenstopps, mit denen sie ihren Boliden wieder rennstreckentauglich machen. Und auch im Publikum sind für den speziellen Tag viele

zu jemand anderem geworden. Unübersehbar ist beispielsweise die Familie Wassmer-Haab, von der sich alle Mitglieder als Straussenvogel verkleidet haben. Ihre selbst gebastelten Vogelköpfe wippen in fast drei Metern Höhe hin und her. Die Verkleidung habe sich angeboten, sagen sie: «Wir haben alle schon so sehr lange Beine.» Ebenfalls aufgebrezelt haben sich Angelika und Christian aus Wädenswil. In ihren grün-weissen Kostümen sehen sie aus wie Gestalten aus einer anderen Zeit. «Die Kostüme stammen ursprünglich vom Opernhaus Zürich», erklärt Angelika und zeigt das Etikett. «Wir konnten sie vor ein paar Jahren bei einem Verkauf ergattern.»



Angelika und Christian konnten diese ehemaligen Kostüme des Opernhauses bei einem Verkauf ergattern.



Auch das Videospiel «Mario Kart» hat eine Fasnachtsgruppe als Motto gewählt.



Manche Gestalten sind haarig, gehört und ziemlich furchteinflössend.

ANZEIGE

DOMENIK LEDERGERBER
PRÄSIDENT SVP
KANTON ZÜRICH

«Klimafondsinitiative: Jährlich 10 Milliarden neue Schulden auf Kosten unserer Kinder.»

Am 8. März
NEIN
ZUM KLIMA-SCHULDENFONDS

Die Mitte FDP GLP SVZ EDU.LUD

Zürcher Kantonalbank - Kanton Schwyz - Nidwalden - Ob- u. Nidwalden - Glarus - Schwyz - Uri - Unterwalden - Zug - St. Gallen